



BAD KÖNIGSHOFEN

20. Juni 2017 17:05 Uhr

Verein Mittendrin statt extrem daneben meldet Gegendemo an

Die für Samstag geplante AfD-Veranstaltung in der Frankentherme ernetet Kritik. Die Stadtverwaltung sieht sich zu einer Stellungnahme veranlasst.

Die Ankündigung der Partei Alternative für Deutschland, kurz AfD, am Samstag, 24. Juni, um 19 Uhr einen politischen Informationsabend zur Bundestagswahl im großen Kursaal der Frankentherme zu veranstalten, hat Reaktionen hervorgerufen. Weil Kritik

an der Kurverwaltung wegen der Vermietung des Saales geübt wurde, sieht sich die Stadt Bad Königshofen zu einer Stellungnahme veranlasst.

Stadt ist verpflichtet, die Veranstaltung zuzulassen

Da es sich bei der AfD um eine eingetragene, anerkannte und nicht verbotene Partei handelt und der Große Kursaal aufgrund der Widmung eine öffentliche Einrichtung der Stadt Bad Königshofen ist, seien sowohl die Stadt Bad Königshofen als auch die Kurbetriebs-GmbH als deren hundertprozentige Tochter rechtlich verpflichtet, die angemeldete Veranstaltung zuzulassen und die Räumlichkeiten des Großen Kursaals der Partei zur Verfügung zu stellen.

Eine Weigerung könnte rechtliche Schritte nach sich ziehen

Dabei bestehe weder für die Stadt noch für die Kurbetriebs-GmbH ein Ermessens-Spielraum, die AfD habe einen Anspruch auf Zugang zum Großen Kursaal, heißt es in der Stellungnahme.

Und weiter: Würde die Stadt Bad Königshofen und damit auch die Kurbetriebs-GmbH den Zugang verweigern, würden sie rechtswidrig handeln, was sowohl rechtsaufsichtliche als auch gerichtliche Folgen nach sich ziehen könnte, betont die Stadtverwaltung.

„Uns sind die Bedenken unserer Bürger und Kurgäste bewusst, weshalb für die Sicherheit und Ordnung während der Veranstaltung, in Absprache mit allen Beteiligten, gesorgt wird“, heißt es wörtlich weiter. Die Veranstaltung der AfD, an der neben verschiedenen Direktkandidaten auch der Publizist Jürgen Elsässer als Gastredner teilnimmt, hat zumindest schon zu einer Aufenthaltsabsage geführt, wie Kurdirektor Werner Angermüller dieser Redaktion auf Anfrage bestätigte.

Ein Gast hat seinen Urlaub wegen der Veranstaltung abgesagt

Zudem habe es kritische Äußerungen darüber gegeben warum solch eine Veranstaltung dort erlaubt werde.

Diesen Sachverhalt wolle die Stadt mit ihrer Stellungnahme darlegen, die sich darüber hinaus bemüht die Wogen zu glätten: „Die Kur- und Badegäste der Stadt Bad Königshofen sind uns stets willkommen und wir würden uns sehr freuen, wenn die Stadt Bad Königshofen von allen unseren Gästen nach wie vor als attraktiver Erholungsort geschätzt wird“, heißt es zum Schluss.

Polizei sieht sich gut gerüstet für die Veranstaltung

Wie auf Nachfrage bei der örtlichen Polizei zu erfahren war, hat der Verein „Mittendrin statt extrem daneben“ für den Samstag eine Gegenveranstaltung angemeldet. Die Polizei sieht sich unterdessen gut gerüstet für den Abend. Es würden ausreichend Einsatzkräfte vor Ort sein, um beide Veranstaltungen zu schützen, erklärte der Dienststellenleiter Kurt Etzel. Von etwaigen Vorbereitungen auf Störungen sei bislang nichts bekannt.

Artikel: <http://www.mainpost.de/regional/rhoengrabfeld/Gegendemonstrationen;art767,9624539>

© Main-Post 2017. Alle Rechte vorbehalten. Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung